

Zerbst

[zur Übersicht](#)

Fußball-Kreisliga : Dobritz / Garitz – Vorwärts Dessau 1 : 2 (0 : 1)

Enorme Leistungssteigerung reicht nicht zum Erfolg aus
Von Helmut Rudolf

Kay Borgsdorf (links) hatte den Vorwärts-Torjäger Nico Frauendorf gut im Griff und zeigte eine tolle Leistung.
Foto: Simone Zander

Die SG Dobritz / Garitz hatte sich für das erste Spiel der Rückrunde in der Fußball-Kreisliga sehr viel vorgenommen. Sie zeigte das beste Spiel des Jahres, obwohl es gegen Vorwärts Dessau am Samstag kein Sieg wurde. Der Aufwärtstrend der vergangenen Spiele hat sich fortgesetzt. Besonders die Abwehr um Robert Heilig hat sich stabilisiert. Auch in diesem Spiel war sie der beste Mannschaftsteil. Die 1 : 2 (0 : 1) -Niederlage war vermeidbar.

Garitz. Mit Vorwärts Dessau stellte sich der ungeschlagene und spielstarke Tabellenführer in Garitz zum Rückrundenstart vor. Von Beginn an merkte man der SG an, dass sie diesem spielstarken Team Paroli bieten wollte. Sehr diszipliniert absolvierte sie das Spiel und war über weite Strecken besser. Der Spielmacher und Torschütze vom Dienst, Nico Frauendorf, kam im gesamten Spiel zu keiner gefährlichen Aktion, denn Kay Borgsdorf hatte ihn sehr gut im Griff. Viele gute Aktionen in der 1. Hälfte fanden nicht ihr Ziel. So vergaben Sebastian Reich, Kevin Tinaglia und Tino Jaenecke in aussichtsreicher Position.

Jaenecke hatte mit seinem Lattenknaller in der 38. Minute kein Glück. Schade auch, dass in der 42. Minute der sehr gut amtierende Schiedsrichter Stefan Wiest ein Vergehen an André Dickhoff nicht mit Strafstoß ahndete. In der 44. Minute gab es Freistoß für Vorwärts. Den Stellungsfehler von Torhüter Eduard Heilig erkannte der clevere Frauendorf sofort und zirkelte den Freistoß an der Mauer vorbei zum 1 : 0 ins Tor.

Nach dem Wechsel kam eine noch konzentriertere Mannschaft aus der Kabine. Sie setzte die Vorwärtsmannschaft sofort unter Druck. Diese war sichtlich überrascht, auf einen Gegner zu treffen, der nicht nur kämpferisch, sondern auch spielerisch ebenbürtig war. So versuchte sie, mit vielen kleinen Nicklichkeiten den Spielfluss der SG zu stören. Jetzt hatte das Schiri-Kollektiv Schwerstarbeit zu leisten, die Wiest in überzeugender Manier meisterte. Er zog konsequent seine vor dem Spiel angekündigte Linie durch. Der bereits in der 1. Hälfte mehrmals unangenehm aufgefallene Prag musste mit Gelb-Rot den Platz verlassen (65.). Die SG verstand es nicht, den zahlenmäßigen Vorteil zu nutzen.

Zu viele hektische Situationen führten mehr zu Zufälligkeiten als zu konstruktiven Aktionen. Gelangen dennoch gute Spielzüge, wurden sie überhastet abgeschlossen. In der 70. Minute war es wiederum Frauendorf, der sich gegen zwei Gegenspieler behauptete und sich anschließend clever in den Mann hineindrehte, so dass es Foulelfmeter gab. Der Gefoulte verwandelte selbst zum 2 : 0. Dieser Gegentreffer brachte keinen Bruch in das Spiel der SG. Im Gegenteil. Von dieser Minute an berannte sie förmlich das Gästetor. Nur der Anschlussstreifer wollte nicht gelingen. In der 85. Minute setzte sich der zuvor eingewechselte David Bartsch sehr gut durch und wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Robert Heilig zum 1 : 2 und krönte damit seine sehr gute Leistung.

Es folgten weitere gute Aktionen. Die beste davon hatte Dickhoff, der in der 93. Minute aus zwei Metern den Ball über den Kasten drosch. Auf diese Leistung lässt sich trotz der Niederlage aufbauen.

Dobritz / Garitz : Eduard Heilig – Borgsdorf, Robert Heilig, Schmidt, Sens, Noack, Lehnert, Dickhoff, Jaenecke (78. Bartsch), Tinaglia, Reich.

Hier geht's ru n | |

Neue Trikots für die
Europameister von
morgen! **Jetzt bewerben!**

Fielmann und die Volksstimme schenken
TRAUM-TRIKOT
Fußball-Nachwuchsmannschaften neue Trikots

